

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

„Wir leben in stürmischen Zeiten“ so oder ähnliches hören wir oft. Ja, Stürme gibt es in Gesellschaft, in Kirche, auch in unserem persönlichen Leben. Sie machen uns unruhig, und hoffentlich nachdenklich. Sie fordern uns heraus, uns zu fragen, wo finden wir Halt?

Was ist in meiner Lebensgeschichte wichtig? Was kann bestehen im Angesicht des Todes?

Als Gläubige fragen wir uns: Wo und wie finde ich einen gnädigen Gott? Fragen, die mein Glaubensleben und meine religiöse Praxis betreffen. Finde ich Antworten in der kirchlichen Verkündigung heute?

Tatsache ist, dass sich zunehmend viele Christinnen und Christen in der Kirche und ihrer Liturgie nicht mehr heimisch fühlen. Sie erfahren, das Kleid, in dem sich Kirche heute präsentiert, ist altmodisch. Die Feier der Liturgie ist vielen fremd geworden, entspricht kaum noch dem Lebensgefühl der Menschen heute. „Das alles gibt mir nichts mehr! Ich komme mit meiner Lebenswelt darin nicht vor „

Alltag und kirchliches Leben driften immer mehr auseinander und viele gehen, suchen vielleicht noch anderswo ein religiöses Zuhause.

Ähnliche stürmische Zeiten erlebte Martin Luther, der sich daher genötigt fühlte, mit seinen 95 Thesen zu Ablass und Buße eine Umkehr herbeizuführen. Damit leitete er die Reformation ein. Im Kern bezweifelte er die herrschende Ansicht, der Ablass sei die Voraussetzung, den Menschen von der Sünde zu erlösen. Beim Studium des Römerbriefes (1.17) erschließt sich Luther

das Bild eines sich dem Menschen in Liebe zuwendenden Gottes

nicht eines richtenden Gottes! Gott macht den Menschen gerecht **allein** auf Grund seines Glaubens. Werke ohne Glauben können das Heil von Gott nicht verdienen. Martin Luther wollte keine Kirchenspaltung, keine neue Kirche. Der Augustiner Mönch liebte seine Kirche. Er liebte und ehrte auch die Menschen, die heilig genannt zu werden verdienen im Sinne ihres großen Gottvertrauens – allen voran Maria, die Mutter Jesu.

Er bestritt allerdings, dass man sie anbeten und vor Gott zur „Vermittlerin“ machen könne.

Gerade unsere Zeit braucht Menschen wie Luther, die darum ringen, die Wahrheit des Evangeliums ans Licht zu bringen. Deren Leitfrage ist, eine Antwort zu finden für das rechte Stehen vor Gott, das Eifern für ihn. Luther fand die Antwort in einem neuen Verstehen der heiligen Schrift und einer neuen Sicht der Rechtfertigung, die Gott dem Menschen aus reiner Gnade schenkt.

Ihr

Karmel Duisburg
Kirche am Innenhafen
Karmelplatz 1
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de
karmel.duisburg@bistum-essen.de
Tel.: 0203-26409
Fax: 0203-26419

Büro	Di. u. Fr. 09.30 – 11.30 Uhr
	Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Renate Reichert	Mo. 18.00 – 19.00 Uhr
Ingrid Jungsbluth	Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
Pater Hermann	Mi. 11.00 – 12.00 Uhr

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Samstag 10.11.	18.00	Eucharistiefeier aus Dankbarkeit u. Gedenken a. d. Verst. Josef Schmidt, Herrn Palentinat und Frau Allay
Sonntag 11.11.	09.30	Les. 1: 1 Kön 17,10-16, Les. 2: Hebr 9,24-28, Ev.: Mk 12,238-44 Eucharistiefeier mit Gedenken für die Leb. u. Verst. der Fußpilger und aus Dankbarkeit Wir bitten um Gottes Segen für die Zukunft der <u>Steyler Missionsschwestern</u>
	11.30	Familiengottesdienst mit der Taufe von Alysa u. Dominik Balsen mit Gedenken an den verst. Anton Stocks Bitte bringt eure <u>Martinslaternen</u> mit.
Montag 12.11.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 14.11.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden, bei Kerzenschein
Donnerstag 15.11.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 16.11.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 17.11.	15.00 18.00	WortGottesFeier mit der Taufe von Antonia Marie Casiddu Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verst. Joachim Reddig, Maria Fritzen, Josef Pawlas und Helga Brökelschen
Sonntag 18.11.	09.30	Les. 1: Dan 12,1-3, Les. 2: Hebr 10,11-14.18, Ev.: Mk 13,24-32 Eucharistiefeier , Jhgd. für Schwester Salome und mit Gedenken a. d. verst. Josef Gawlik u. verst. Eltern, verst. Eltern u. Geschwister Wehne, r verst. Maria Otto und verst. Michal Kwiecinski
	11.30	Eucharistiefeier mit med. Tanz (Gaudete) und in Gedenken a. d. verst. Hubertus Thomann
	15.30	KinderKircheKarmel , herzliche Einladung zum Kleinkinder-Gottesdienst auch <u>mit Laternen</u> , anschl. Kaffee, Kakao und Kuchen Kollekte: Diaspora-Opfertag –Bonifatiuswerk Paderborn
Montag 19.11.	10.00 18.00	Eucharistiefeier Taizé-Gottesdienst "Zu Hause - wo?" im Rahmen der Reihe "Kultur trifft Demenz" gestaltet von der <u>AlzheimerGesellschaft Duisburg</u>
Mittwoch 21.11.	19.00	ökumenischer Gottesdienst in der Salvatorkirche
Donnerstag 22.11.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmelfreundinnen und Karmelfreunde
Freitag 23.11.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 24.11.	18.00	Eucharistiefeier aus Dankbarkeit
Sonntag 25.11.	09.30 11.30	Les. 1: Dan 7,2a.13b-14, Les. 2: Offb 1,5b-8, Ev.: Joh 18,33b-37 Eucharistiefeier aus Dankbarkeit Eucharistiefeier in besonderer Meinung

Termine

Termine

Termine

Termine

Samstag 10.11.	10.30-16.00	Chortag - allen SängernInnen eine gute Probe Der Eine Welt Tisch bietet seine Waren zum Verkauf an.
Sonntag 11.11.		Herzliche Einladung zum Kauf am Eine Welt Tisch mit Gepa – Nikoläuse- und Adventkalenderverkauf und Café Fair . Besichtigung der Krypta ist möglich. Verkauf von unicef  Karten nach allen Messen <i>(siehe Karmel-Forum)</i>
	10.00	Treffen der Kommunionkinder 2013
	10.30	Versammlung der Kevelaer Fußpilger
	12.30	Treff des Familienkreis I
Montag 12.11.	16.00	Treff des Missionskreis Pater Paulo
	19.00	Treff des Tanzliturgiekreis
	19.30	"büber liest" Wolfgang Köppen – „Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch“ mit Andreas Jender am Klavier. Das Buch handelt von den beklemmenden Erlebnissen des jüdischen Briefmarkengroßhändlers während des 2. Weltkrieges.
Dienstag 13.11.	19.45	Bibelkreis V
Mittwoch 14.11.	16.30-18.30	SprechZeit im Karmel Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
	20.00	Karmel-Chorprobe
Samstag 17.11.	19.00	Der Karmel-Förderverein verkauft Wein nach der Hl. Messe Bilder und Erlebnisse aus Kamerun von und mit Julia Kellner. <i>(siehe Karmel-Forum)</i>
Sonntag 18.11.	10.00	Gaudete - meditativer Tanztag , Leitung: Martina Pesch
	12.30–13.30	Kirchenvorstandswahl im Karmel
Alle <u>wahlberechtigten Gemeindemitglieder</u> des Gemeindebezirkes Liebfrauen können am Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 Uhr im Friedensraum von 12.30 bis 13.30 Uhr wählen. Alle anderen Wahlberechtigten können noch bis zum 14.11.2012 um 12.00 Uhr im Pfarrbüro, Wieberplatz 2, Briefwahl beantragen und dort auch ihren Stimmzettel abgeben.		
Montag 19.11.	16.00	Treff des Missionskreis Pater Paulo
	19.30	Treff des Karmelrat
	20.00	Treff des Frauenbibelkreis
Mittwoch 21.11.	16.30-18.30	SprechZeit im Karmel Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
	20.00	Karmel-Chorprobe
Donnerstag 22.11.	15.45	Senioren: Wir laden herzlich ein zum Spiel-Nachmittag für Erwachsene mit Marga Salfeld
Sa/So 24./25.11.	10.30–18.00 10.30–17.00	Willkommen und herzliche Einladung zum Stöbern, Staunen, Klönen, Kaufen, Essen und Erzählen – der Weihnachtsbasar lädt ein. <i>(siehe Karmel-Forum)</i>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden in der Missio Kollekte von 1.609,00€

Ankündigung:

KarMuLitAk - Geschichten zur Weihnachtszeit – Lieder zur Weihnachtszeit

Herzliche Einladung am **Freitag, dem 30. November 2012**, um **19.30 Uhr** zu einem gemütlichen Abend in die Begegnungsstätte.





Karmel - Forum - Karmel - Forum - Karmel - Forum

„Wasser ist Leben“ -Ausstellung

Vom **5. bis 23. November 2012** ist die Ausstellung zur UNICEF-Kampagne „Wasser wirkt“ in der Karmel Kirche zu sehen.

Wasser ist ein Menschenrecht und einer der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung. Doch bis heute haben rund 780 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser, fehlt es mehr als 2,5 Milliarden Menschen an sanitären Anlagen und sterben täglich 3.000 Kinder unter fünf Jahren an Durchfall.

Mit der Kampagne „Wasser wirkt“ will UNICEF Deutschland auf die globale Wasserkrise aufmerksam machen und gezielt 500.000 Kinder mit sauberem Wasser versorgen.

Am **10. und 11. November 2012** wird die Arbeitsgruppe Duisburg wieder die **UNICEF-Grußkarten** zum Verkauf anbieten. 75% des Kaufpreises sind Spende für Hilfsprojekte in rund 150 Ländern.

für Unicef, Claudia Anhaus



Julia berichtet aus Kamerun

Im Sommer flog ich mit Pater Wilfried für 4 Wochen nach Kamerun. Dort engagierte ich mich zum Einen in einem Projekt für Waisenmädchen und erlebte in einer Gastfamilie das Leben in Afrika. Weitere Höhepunkte waren die kirchlichen Feste im Karmel, wie das Karmelfest und die Priesterweihe.

Wenn sie neugierig geworden sind, möchte ich Sie gerne am **Samstag, dem 17. November 2012 nach dem 18.00 Uhr Gottesdienst** in die Begegnungsstätte einladen um Fotos zu zeigen und mehr von meinen Erfahrungen zu berichten.

Julia Kellner

Weihnachtsbasar am 24./ 25. November

HelferInnen werden für das Wochenende noch gesucht und um Kuchenspenden wird herzlich gebeten. Tragen Sie sich dafür in die ausliegenden Listen ein. Vielleicht auch die, die „schon immer“ spenden, wegen der Übersicht. Ihnen allen herzlichen Dank!

Einladung zum Geburtstag

Am **Dienstag, dem 27. November 2012**, werde ich 80 Jahr alt. Ganz ohne Feier wird es nicht gehen.

Deshalb lade ich für diesen Tag herzlich ein:

16.00 Uhr Begrüßung in der Karmelkirche

anschl.: Persönliche Begegnungen und kleiner Imbiss in der Begegnungsstätte

19.30 Uhr in der Karmelkirche: „Tausend Jahre wie ein Tag“. Musikalisches Abendgebet mit dem Mädchenchor des Essener Doms unter Leitung von Raimund Wippermann, begleitet von Jürgen Kursawa. Eingeladen sind alle, die gern dabei sein möchten.

Nur eine Bitte: Keine Sachgeschenke mitbringen! Für die, die etwas schenken möchten, steht eine Spendenbox bereit: Wir sammeln für die Hilfsorganisation Solwodi (Solidarität mit Frauen in Not) in Duisburg und für die Zukunft unserer Karmel-Gemeinde. Wer Namen und Adresse dazuschreibt, bekommt eine Spendenquittung.

Schön wäre wohl auch, wenn einige aus der Gemeinde etwas zum Verzehr mitbringen könnten. Wer das vor hat, möge sich bitte mit Veronika Kliemant-Hax 710991, Monika Schmitz 719008 oder Renate Reichert 26409 verständigen.

Franz-Josef Nocke

Sr. Maria in Boxmeer verstorben

Am Fest „Allerheiligen“ verstarb in Boxmeer unsere Mitschwester Schw. Maria Severens im Alter von 99 Jahren. Von 1967 bis 2002 lebte sie im Duisburger Karmel. Nach der Auflösung des Schwesternkonventes ging sie zur niederländischen Provinz zurück und wohnte seitdem im KVH Sint Anna in Boxmeer. Sie blieb aber mit dem Karmel in Duisburg sehr verbunden: bekam unser Mitteilungsblatt, das sie intensiv las, auch, wo sie kaum noch sehen und lesen konnte. Bei jedem Besuch bei ihr fragte sie intensiv nach, und sagte, „im Gebet bleibe ich mit ihnen verbunden!“ Sie war hier als Pfortenschwester bekannt und bei den Besuchern beliebt. Ihr stilles Dasein und Gebet ist bis heute zu spüren. Am Dienstag, dem 6. November 2012 haben wir ihrer gedacht im Auferstehungsamt in Boxmeer

P. Hermann O.Carm.